

Presseverteiler

Hanstedt, den 27.03.2018

Pressemappe zur Pressekonferenz der HeideKultour am 27.03.2018 in Hanstedt

Sehr geehrte Damen und Herren,

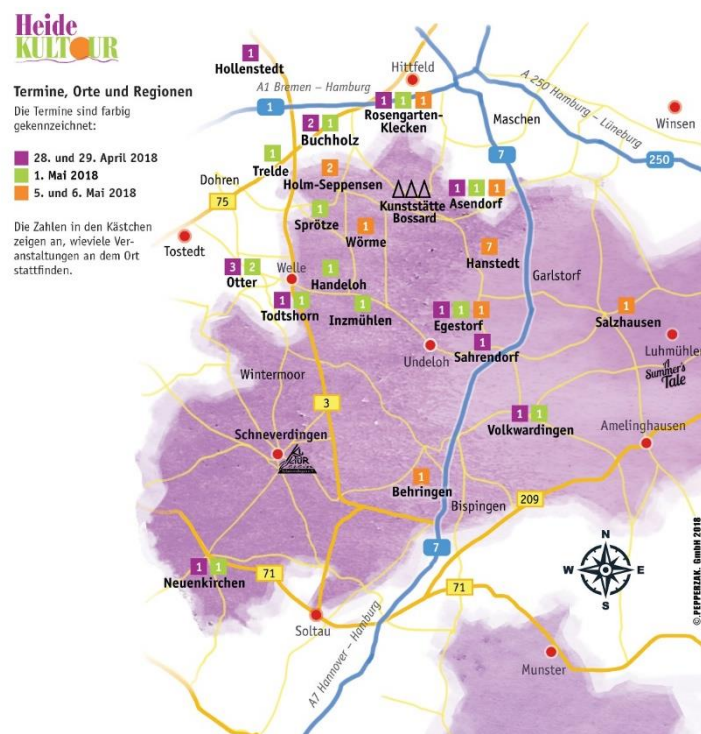
nachfolgend einige Informationen zur HeideKultour e.V. für Ihre Unterlagen. Bitte auch im Internet unter www.heidekultour.de nachschauen. Dort werden auch noch einige Bilder zum Download angeboten. Die gedruckte Broschüre bietet den besten Überblick zu allen Veranstaltungen.

HeideKultour 2018

Die Vorbereitungen für die HeideKultour 2018 laufen auf Hochtouren!

Mehr als 100 Künstler an mehr als 30 Orten in den 3 Landkreisen Harburg, Heidekreis und Lüneburg bereiten sich auf spannende Kunstwochenenden rund um den 1. Mai – genauer am 28./29. April, 1. Mai und 5./6. Mai 2018 - vor.

Die Veranstaltungsbroschüren werden in diesen Tagen verteilt und sind bei den Künstlern und Kulturstätten, den Tourist-Informationen und in den Rathäusern zu bekommen.



In diesem Jahr gibt es räumliche und zeitliche Schwerpunkte. Durch die Verteilung auf zwei Wochenenden und die Schwerpunktbildung können die Besucherinnen und Besucher alle Veranstaltungen der HeideKultour besuchen.

Am ersten Wochenende – 28/29. April 2018 – liegt der Veranstaltungsschwerpunkt im Südwesten des Landkreises und im Landkreis Heidekreis. Allein in Otter stellen 23 Künstler ihre Werke aus; in Groß-Todtshorn 4, in Volkwardingen 4 und in Buchholz und Klecken noch einmal 8 Künstler. Hier kann also eine schöne Fahrradtour organisiert werden, um die insgesamt 40 Künstler/innen zu besuchen.

Viele der HeideKultour-Aussteller vom ersten Wochenende öffnen ihre Ausstellungen auch am 1. Mai. An diesem Feiertag öffnet die Kunstlerei Pöppinghaus in Handeloh ihre Türen und zusätzlich können sie mehr als 50 Künstler in Schneverdingen und Umgebung besuchen. Der Kulturverein Schneverdingen richtet seine „Offenen Werkräume“ aus. Mehr dazu unter www.kultur.hk.

Am zweiten Wochenende – 5/6. Mai 2018 – liegt der Veranstaltungsschwerpunkt im Raum Holm-Seppensen, Hanstedt, Salzhausen und Behringen. Allein 24 Künstler/innen stellen an diesem Wochenende in Hanstedt/Quarrendorf/Asendorf aus. Weitere 8 in Holm-Seppensen, 2 in Wörme und 8 in Behringen.

Aktiv werden und mitmachen ...

Bei einem Abstecher nach Salzhausen zum Atelier Pinsel & Stein können die Besucher am Samstag, den 5. Mai, selbst mitgestalten. Britta Keller bittet aber um Anmeldungen unter der TelNr. 04172 962798.

Musikalische und kulinarische Leckerbissen

Rund um die Ausstellungen können interessante Konzerte besucht werden. So spielt am Samstag, den 5. Mai, um 14.30 das Blasorchester der Musikschule Hanstedt auf dem Alten Geidenhof in Hanstedt und am darauffolgenden Sonntag, den 6. Mai um 18.00 Uhr ein sehr ungewöhnliches Ukulelen-Konzert mit den „Eppendorfer Schlagsaiten“ – auch im Alten Geidenhof in Hanstedt.



Auf dem Bio-Hof Wörme und auf dem Cassenshof in Inzmühlen geht es auch um kulinarische Köstlichkeiten.

Wenn Sie schon immer wissen wollten, was ein **Pop-Up-Restaurant** ist, dann müssen sie das Team „Tabula Rasa“ am 5. Mai auf dem Hof Wörme erleben. Tischreservierungen unter www.hofwoerme.de sind erforderlich.

Auf dem Cassenshof in Inzmühlen ist am 1. Mai Spargelfest! Der Hofladen ist geöffnet und insgesamt wird einiges an Unterhaltung geboten. Es spielen „Die Melker“.

Aber auch an anderen Ausstellungsorten wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Hagen Heigel – neuer Vorsitzender der HeideKultour e.V. - backt am 5. Mai seine traditionelle Pizza in dem kleinen Backhaus neben dem Atelier seiner Frau in der Harburger Strasse 18 in Hanstedt.

Noch ein Trend ...

Künstler gehen in andere Regionen. Das Kunstnetzwerk 13 aus Buchholz präsentiert sich in den Räumen der Freien Evangelischen Gemeinde in Hanstedt. Julia Heigel aus Hanstedt ist mit Ihren Skulpturen am ersten Wochenende in Groß-Todtshorn auf dem Hof von Kai Johannsen zu sehen.

Weitere Projekte und Aktivitäten des Vereines HeideKultour e.V.

Kurzfristig steht die Durchführung der HeideKultour 2018 im Fokus.

Für den Sommer 2018 hat sich der Vorstand weitere Projekte vorgenommen:

- Ausschreibung und Herstellung Web-Auftritt
- Anerkennung Gemeinnützigkeit
- Mitglieder- und Sponsorengewinnung

Hintergrundinformation zur Entstehung der HeideKultour

Seit 2014 gibt es die landkreisübergreifende Kulturinitiative „HeideKultour“.

Seinerzeit hatte Gabi Eiberg (Todtshorn) die Idee, Künstler und Kunstinteressierte in einem größeren Rahmen zusammenzubringen. Die Idee ist geblieben, die Umsetzung hat sich im Laufe der Jahre etwas verändert.

Anfangs gab es 2 Termine - im Mai und September - und die Offenen Gärten waren mit integriert.



Marita Eichler („Über Zäune schauen“, Hartmut Fach, Wolfgang Schubert (Kulturverein Schneverdingen), Landrat Heidekreis Manfred Ostermann, Gabriele Eiberg (Konzept und Design Heidekultour), Anke von Fintel (Heidekreis) und Hans-Joachim Eichler haben an der neuen Broschüre „HeideKULTOUR 2014“ mitgewirkt.

Bildnachweis: 2014 Elling (Mediengruppe Kreiszeitung Heidekreis)



2015 wurde der LK Harburg integriert. Landrat Rainer Rempe (Kreis Harburg) und die Sparkasse Harburg-Buxtehude engagieren sich. 200 Künstler präsentieren an rund 75 Orten im Naturpark Lüneburger Heide ihre Werke, gaben Konzerte, lasen vor, baten zum Tanz oder werkten mit Kindern.

Bildnachweis: 2015/SG Tostedt



Eine von Ragna Reusch geschnitzte Dame hört dem Duo Bliss zu.

Bildnachweis: 2016 Gabi Eiberg



2016 wurde das Thema „Kunst im öffentlichen Raum“ mit aufgenommen. Hier die Tierplastik von Max Schegulla an der Grundschule Hanstedt. Schegulla lebte bis vor wenigen Jahren in Dierkshausen und hat in Hanstedt einige Kunstwerke im öffentlichen Raum geschaffen; z.B. auch den Riesen Bruns auf dem Hanstedter Platz.

Bildnachweis: 2016/Gerhard Schierhorn

2016 wurde das Konzept angepasst. Der September-Termin entfiel, weil in der Naturparkregion sehr viele andere Veranstaltungen parallel liefen. Die beiden Wochenenden rund um den 1. Mai wurden als Veranstaltungstermine für die HeideKultour festgelegt. Traditionell veranstaltet der Kulturverein Schneverdingen seine „Offenen Werkräume“ am 1. Mai – diese konnten so gut in die HeideKultour integriert werden.

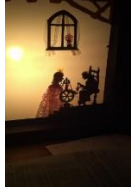
Viele Sponsoren unterstützten die Initiative HeideKultour. Neben der Sparkasse Harburg-Buxtehude u.a. der Lüneburgische Landschaftsverband, die Naturparkregion Lüneburger Heide, die Friedrich Vorwerk Stiftung Tostedt, die Landkreise Harburg und Heidekreis und einige Gemeinden.

Vereinsgründung

Die HeideKultour hatte sehr schnell eine Größenordnung erreicht, die mehr Struktur erforderte – ein Verein wurde gegründet. Auch Sponsoren und Zuschussgeber rieten zu diesem Schritt.

So erfolgte im Herbst 2016 in Todtshorn die Gründung des Vereines „HeideKultour e.V.“
Das Vorstandsteam bestand aus Gabi Eiberg (Todtshorn), Florence Romberg (Buchholz)
und Elke Andrae (Volkwardingen).

Das erste Vorstandsteam organisierte die sehr erfolgreiche Heidekultour 2017 und warb u.a.
Fördermittel für einen neuen Web-Auftritt bei der Naturparkregion Lüneburger Heide ein.



2017 - Ein Event im Rathaus Hanstedt
Schattenspiel „Dornröschen“ mit Christa Hunold

Bildnachweis: 2017/Gerhard Schierhorn

Im Februar 2018 wurde auf der Mitgliederversammlung in Hanstedt ein neuer Vorstand
gewählt. Gabi Eiberg – von Anfang an bei der HeideKultour engagiert – ist weiterhin im
Vorstand vertreten. Dazugekommen sind Hagen Heigel aus Hanstedt und Wolfgang
Könemann aus Lüneburg. Den Vorsitz hat Hagen Heigel übernommen.

Kontakt

HeideKultour e.V.
Hagen Heigel
Mühlenweg 24
21271 Hanstedt

Tel. 0171 2349242

Internet: www.heidekultour.de

Mail: info@heidekultour.de